

Reisebericht Rotterdam 25. – 27. August 2017

Freitag, 25.08.2017

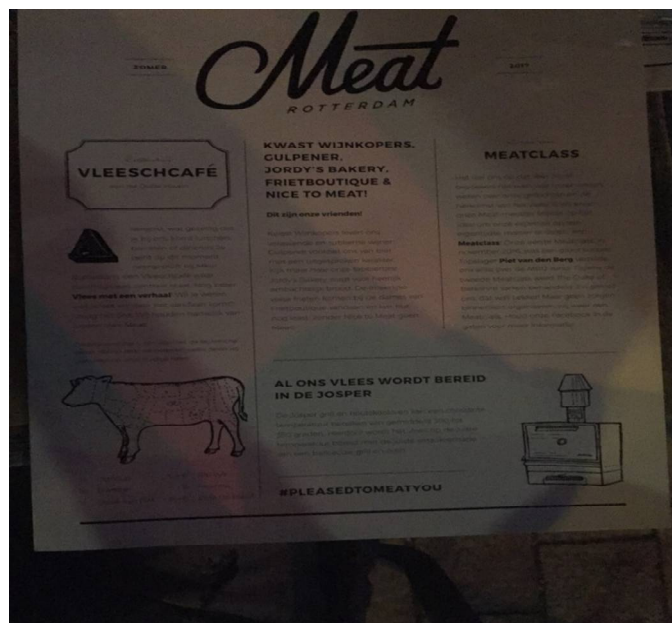
Um 08.30 Uhr traf sich eine Gruppe blau gekleideter reiselustiger Teilnehmer in der Abflughalle des Flughafens Basel. Unsere Reservezeit wurde durch die ungewöhnliche Schlage vor der Zollkontrolle vernichtet. Am Gate wurde mir mitgeteilt, dass ich den Reisebericht verfassen müsse ☹. Im KLM-Flugzeug wurden die Plätze eingenommen (Baumi neben einem Kind ☺). Der Flug verlief ruhig und wir konnten schon bald nach der Landung unser erstes Bier geniessen.

Danach ging es per Bahn nach Rotterdam. Nachdem Zimmerbezug ging es zum Mittag/Nachmittagsessen mit anschliessendem Stadtbummel.





Nach dem gespendeten Apero im Hotel ging es zum Nachtessen beim alten Hafen. Das Essen war gut.



Die Bedienung war ebenfalls super und wurde durch Flo speziell verdankt.



Nachdem komplizierten Bezahlen ging es noch zum Schlummertrunk.

Samstag, 26.08.2017

Nachdem reichhaltigen Frühstück ging es per Car in den Hafen, wo wir eine eindruckliche Hafentrundfahrt erlebten. Mit privatem Reiseführer und Carchauffeur. Auf der Hafentrundfahrt erklärte unser privater Reiseleiter die eindruckliche Hafenanlage. Zwischenzeitlich kamen auch fremde Teilnehmer in den Genuss seines Wissens 😊.



Zurück in der Stadt ging es zum Mittag/Nachmittagsessen.

Am Abend ging es zum Nachtessen in ein empfohlenes Restaurant. Obwohl die Reservation nicht klappte fanden wir auf der Terrasse Platz. Das Essen, ein "Drei-Gänger" war wieder sehr gut. Nach einer U-Bahnfahrt, die etwa gleichlang wie zu Fuss gewesen war (das U-Bahn Ticket muss auch ausgenutzt werden) ging ein Teil noch in eine belebte Strasse mit Restaurants und Pubs.

Sonntag, 27.08.2017

Nach individuellem Morgenprogramm trafen wir uns um 13.00 Uhr vor dem Hotel.



Zu Fuss oder mit der Strassenbahn (Birkenstock-Fraktion) ging es zum Bahnhof. Unser Zug fuhr pünktlich los. Doch schon nach wenigen Minuten standen wir still, und auch die Klimaanlage ruhte. Für die Raucher wurde extra eine Tür geöffnet. Das Zugpersonal war der Ansicht, dass wir auch bei allfälligem Abschleppen noch rechtzeitig in Amsterdam seien. Der Präsi wurde langsam nervös und unsere Lf's an Bord gaben interessante Kommentare ab. Zum Glück hatten die „Experten“ nicht recht. So wie es aussah, hatte die Lok lediglich eine ETCS-Störung, welche nach 35 Minuten behoben war. Somit erreichten wir Amsterdam noch rechtzeitig.

In Amsterdam wurde vor oder nach dem Bier eingecheckt. Der Präsi zog wieder den Hauptpreis und durfte bei der Zollkontrolle den Koffer leeren. (Wir ☺ Er ☹.)



Pünktlich war das Boarding und der Präsi wurde wieder neben einem Kind platziert, was ihn wieder sehr freute. Der KLM-Flug verlief ruhig und wir landeten pünktlich in Basel. In der Ankunftshalle verabschiedeten sich die Auto und ÖV-Benutzer. Der Präsi war wieder nervös, weil er das Parkticket nicht mehr fand. Das Resultat kenne ich nicht. Wir gingen danach mit dem Bus zum Bahnhof, wo Mäders sich Richtung Ferien aufmachten und der Rest nach Muttenz zum Pizzaessen. Als es dunkel wurde gingen wir auch nach Hause.

Besten Dank den Organisatoren.

Sven Rodel